

Je Woche

20. Jahrgang
ISSN 1862 - 1996



Kulturexpress

Unabhängiges Magazin



Straßenfest mit Konzertbühne

Ausgabe 02

vom 07. – 13. Januar 2024

Inhalt

- Andere Menschen teilhaben lassen
- Neues Gebäude für Technik und Wissenschaft der Rice University in Houston Texas eröffnet
- WONKA Regie: Paul King (USA)
- LITTLE FUGITIVE – der kleine Ausreißer Regie: Ray Ashley, Morris Engel und Ruth Orkin (USA)

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie
Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass
Postfach 90 06 08
60446 Frankfurt am Main
mobil +49 (0)179 8767690

www.kulturexpress.de
www.kulturexpress.info
www.svenska.kulturexpress.info
www.engl.kulturexpress.info

Finanzamt IV Frankfurt a/M
USt-idNr.: DE249774430
redaktion@kulturexpress.de

Kulturexpress in gedruckter Form
erscheint wöchentlich

Andere Menschen teilhaben lassen

Die Mädchen und Jungen träumen davon, im Rahmen ihres Jobs interessante Orte zu besuchen und lustige Videos von ihrem Aufenthalt zu drehen. Hierfür müssen sie



Konzertbühne auf Straßenfest

In Zeiten der Digitalisierung haben sich die Berufsbilder in den letzten Jahren immens verändert. Wünschten sich die Jugendlichen früher eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder im Einzelhandel, möchten die Schulabgänger heutzutage in den sozialen Medien als Influencer berühmt werden. Um möglichst schnell ihre Ideen umzusetzen, verzichten sie oftmals sogar auf eine Lehre oder ein Studium.

nicht unbedingt ein Ziel im Ausland besuchen, auch in Deutschland gibt es zahlreiche Ausflugsziele, die sich für einen kurzweiligen Film eignen. Richtig in Szene gesetzt, werden selbst unbekannte Institutionen auf diesem Weg zum Highlight. Bei den Zuschauerinnen und Zuschauer sind Museen beliebt, in denen ungewöhnliche Exponate ausgestellt werden. Beispielsweise gibt es in der Schwarzwaldregion ein Müllmuseum mit schönen Dingen, die achtlos weggeworfen wurden. Ferner verzeichnen das Korkenziehermuseum oder das

„Deutsche Phonomuseum“ in St. Georgen steigende Besucherzahlen.

TikTok gehört zu den bekanntesten Plattformen, auf denen fantasievolle Filme veröffentlicht werden können. Neben kreativ gestalteten Kurzfilmen zählen Tanzvideos oder Comedystreifen zu den populären Themengebieten. Beiträge über Finanzen oder die Präsentation von trendiger Mode werden ebenfalls häufig angeklickt. Aktuelle Themen haben mittlerweile einen festen Platz in den sozialen Medien. Dazu zählt beispielsweise die Umstellung der Ernährung. Immer mehr Frauen und Männer [ändern ihre Essgewohnheiten](#) und ersetzen Fleisch durch vegetarische Zutaten. Menschen, die komplett auf tierische Produkte verzichten möchten, suchen nach veganen Alternativen.

Die Kurzfilme werden mit einer angesagten Hintergrundmusik noch spannender. Aufgrund der leichten Bedienbarkeit können selbst weniger geübte Userinnen und User ein individuelles Video hochladen. Viele Stars begannen bei TikTok mit ihrer Karriere, darunter sind Künstler aus sämtlichen Genres sowie zahlreiche Sängerinnen und Sänger zu finden.

Eine gute Reichweite ist der entscheidende Faktor

Auf TikTok gibt es Tausende von Videos, die leider nur von wenigen Mitgliedern

angeschaut werden. Bekanntlich sind Produktionen erfolgreich, die über eine hohe Qualität verfügen und eine hervorragende Zuschauerquote haben. Zudem ist die Länge entscheidend, denn in der Regel laufen die Kurzfilme zwischen 15 und 60 Sekunden. Je nach Thematik kann es schwierig sein, die anderen Mitglieder zu animieren, das Werk anzusehen. Hilfreich ist es daher, wenn die Produzenten gleich nach dem Hochladen [TikTok Live Zuschauer kaufen](#).

Dadurch wird die Sichtbarkeit deutlich erhöht. Die Inhalte werden für das Publikum noch interessanter, wenn die Videos bereits von zahlreichen Zuschauern angeklickt wurden. Denn bei einem guten Ranking wird den anderen Mitgliedern das Video vorgeschlagen. Damit das Zukaufen von Live Zuschauern keine Nachteile für den Inhaber des Accounts mit sich bringt, müssen die Quellen seriös sein und dürfen keinesfalls von gefälschten Konten stammen.

Weil jeder Influencer andere Prioritäten beim [TikTok Zuschauer kaufen](#) hat, ist es praktisch, wenn im Onlineshop mehrere Pakete zur Auswahl stehen. Nach dem Kauf ist die Bestellung sofort verfügbar. Besonders kundenfreundlich und sicher ist die Vielfalt der angebotenen Zahlungsmethoden. Die Bandbreite reicht von der Begleichung per Kreditkarte bis hin

zu bekannten Dienstleistern. Sogar Kryptowährungen werden akzeptiert. Der Bestellvorgang ist leicht verständlich aufgebaut, gibt es dennoch Fragen zum Ablauf, steht ein Service hilfreich zur Verfügung.

Jederzeit etwas Neues ausprobieren

Zwar ist TikTok überwiegend bei jüngeren Menschen beliebt. Mittlerweile lassen sich viele ältere Menschen von dem Trend anstecken und eröffnen einen Account. Hatten die Senioren in der Vergangenheit große Scheu vor modernen Technologien, sammeln sie durch die regelmäßige Nutzung wertvolle Erfahrungen. Manchmal beginnen sie selbst mit dem Dreh unterhaltsamer Videos, die sie anschließend veröffentlichen. Schließlich haben sie Spaß daran, andere Menschen in ihrer Altersgruppe mit selbstgedrehten Filmen zu begeistern. Hierbei lassen sie sich von den Filmen der jüngeren Generation inspirieren.

Mittlerweile hat das Internet einen festen Platz im Alltag der meisten Menschen. Zunehmend werden Geschäfte des täglichen Bedarfs mithilfe des Computers erledigt. Viele Webseiten haben zudem eine spezielle Version für das Smartphone. Dieses wird häufig dazu genutzt, Filme auf TikTok zu posten. Denn die modernen Geräte verfügen über eine gute Kamera, die

sogar für gestochen scharfe Videos geeignet ist. Viele Hersteller reagieren mit speziell konzipierten Modellen auf die zunehmend ältere Kundschaft. Schließlich ist das Internet für viele Senioren, die nicht mehr mobil sind, die einzige Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

In vielen Kommunen gibt es deshalb Einrichtungen, die [Kurse für ältere Menschen](#) anbieten. Schließlich benötigt diese Personengruppe andere Lerninhalte als Heranwachsende. Oftmals ist eine intensive Betreuung notwendig, damit sie die Grundlagen erlernen und die Zusammenhänge verstehen. Denn im Gegensatz zu der älteren Generation sammeln Jugendliche bereits in jungen Jahren erste Erfahrungen mit modernen Medien. Sie besuchen altersgerechte Seiten oder erledigen ihre Schularbeiten mit dem Laptop.

Foto (c) Kulturexpress

Meldung: performanceliebe GmbH & Co. KG, Buxtehude

Neues Gebäude für Technik und Wissenschaft der Rice University in Houston Texas eröffnet

Die neueste und größte
Forschungseinrichtung auf dem
historischen Kerncampus der Rice
University – das Ralph S. O'Connor
Building for Engineering and Science – ist
jetzt eröffnet. Das 250.000
Quadratmeter große O'Connor Building
bietet Studenten und Forschern
technologiereiche Einrichtungen, die mit
dem Ziel der Universität © SOM | Dave
Burk



übereinstimmen, an der Spitze der wissenschaftlichen Entdeckungen zu bleiben und die besten wissenschaftlichen und technischen Häupter des Landes zu entwickeln. Rice befindet sich auf einem 300 Hektar großen bewaldeten Campus in Houston, Texas und wird von U.S. News & World Report regelmäßig zu den 20 besten Universitäten des Landes gezählt. Das O'Connor Building wird diese Position auf dem Campus zusätzlich steigern.

Die neue Einrichtung ist ein Epizentrum für interdisziplinäre Zusammenarbeit und umfasst hochmoderne Labore, Klassenzimmer, Büros, ein Café sowie viele interaktive Begegnungsräume. Auf der obersten Ebene befindet sich ein Mehrzweck-Veranstaltungsraum mit Außenterrasse mit Blick auf den Campus und die Skyline von Houston.

„Wir haben über die Grenzen des Gebäudes hinausgeschaut, um einen zentralen Standort auf diesem wichtigen, historischen Campus umzugestalten“, sagte SOM Design Principal **Javier Arizmendi**. „Der Entwurf schafft ein Gleichgewicht zwischen historischen und zeitgenössischen Materialien, nutzt bestehende Zirkulationswege und schafft ein dynamisches Zentrum sozialer und wissenschaftlicher Aktivitäten für die

nächste Generation von Wissenschaftlern und Innovatoren.“

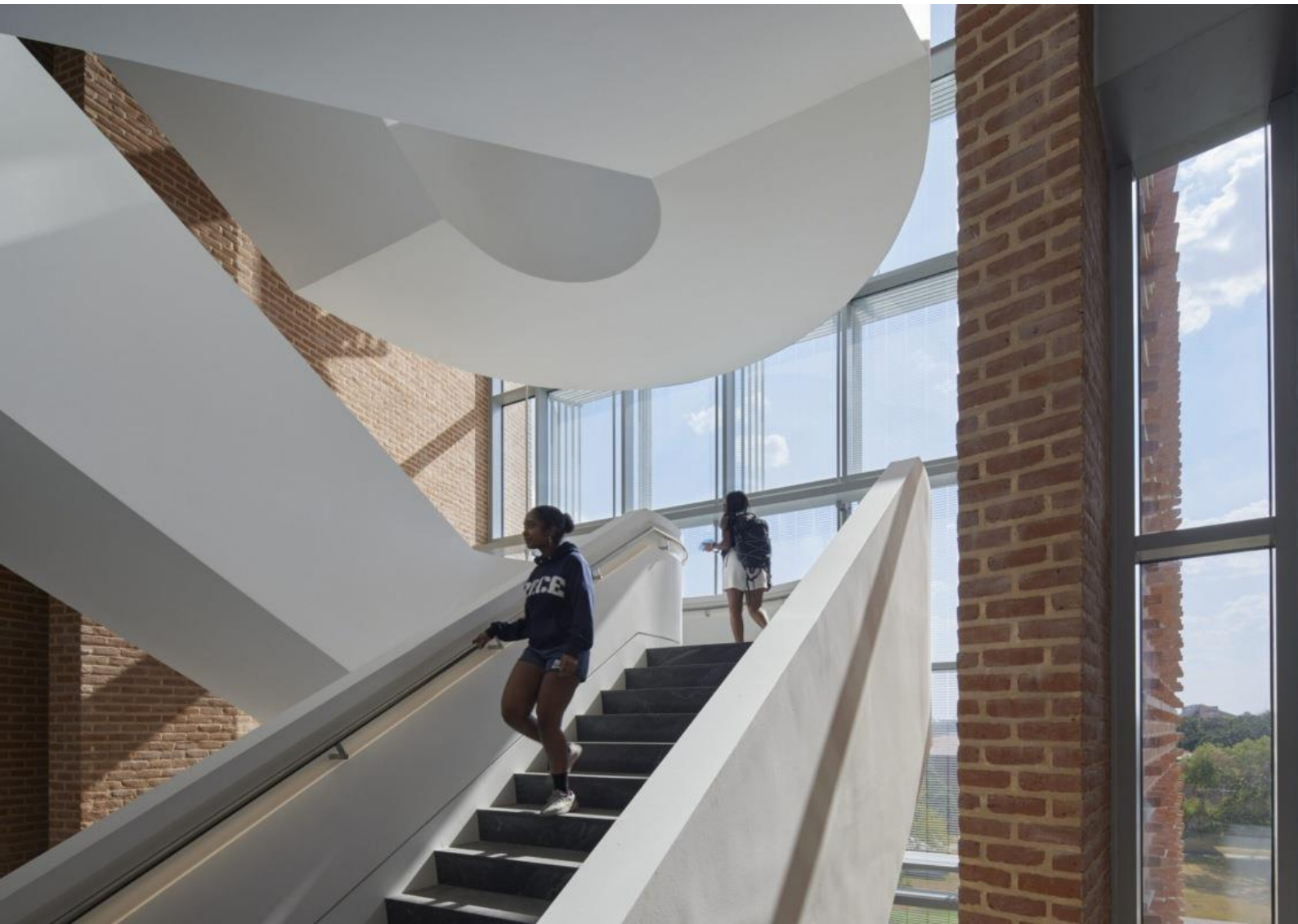
Der Entwurf aktiviert das angrenzende Engineering Quad und erweitert die Vitalität des Campus auf das Gebäude, wo ein fünfstöckiges zentrales Atrium ein Zentrum für Aktivitäten schafft und eine Verbindung zu Seminarräumen, Pausenbereichen und informellen Treffpunkten herstellt. Eine transparente Glasfassade im Erdgeschoss des Atriums macht diese Aktivität auf dem gesamten Campus deutlich. Am Haupteingang des Gebäudes befindet sich eine freitragende skulpturale Treppe, die von Backsteinmauern und einer Glasfritte eingerahmt wird.



Das O'Connor Building wurde von SOM mit dem bewussten Fokus auf die Förderung der Zusammenarbeit in vier Schlüsselforschungsbereichen entworfen: fortschrittliche Materialien, Quantenwissenschaft und -informatik, Stadtforschung und Innovation sowie die Energiewende. Um diese Interaktion zu fördern, verbinden der Treppenturm und der zentrale Knotenpunkt eine

Reihe abgestufter, doppelt hoher Kollaborationsbereiche auf verschiedenen Ebenen. Intime Konferenzräume und Pausenbereiche mit warmen, natürlichen Materialien bieten weitere Möglichkeiten für informelles Lernen und Kontakte.

„Im Herzen unseres Campus stellt das Ralph S. O'Connor Building für



Engineering and Science weit mehr dar als nur Ziegel und Mörtel“, sagte **Luay Nakhleh, William** und **Stephanie Sick**, Dekan für Ingenieurwissenschaften, Professor für Informatik und Biowissenschaften an der Rice University Universität. „Innerhalb dieser Mauern werden brillante Köpfe aus der ganzen Welt zusammenkommen, um bahnbrechende Forschung zu betreiben und Innovationen zu entwickeln, die einige der dringendsten Herausforderungen der Gesellschaft

lösen. Die Bandbreite der Forschungserfahrungen, die unsere Studenten in dieser Einrichtung erhalten, unterstreicht unser Engagement für die Bereitstellung einer außergewöhnlichen Ingenieurausbildung, die über traditionelle Grenzen hinausgeht.“

Der Verkehr durch und um das Gebäude herum wird gefördert und das gut ausgebaute Fußgängerpassagennetz des Campus gestärkt. Ein umfangreiches



Kunstprogramm umfasst neue Werke weltbekannter Künstler und die ikonische Flachreliefskulptur *Energy* des Bildhauers **William McVey**, die vom ursprünglichen Abercrombie Engineering-Gebäude erhalten blieb.

Die Fassade des O'Connor-Gebäudes behält die erkennbare Ästhetik des historischen Campus bei und weist eine Komposition aus Ziegelsteinen und Lochfenstern auf, die durch eine Reihe abgewinkelter Ziegelpfeiler und -lamellen gegliedert sind. Die überdachte Arkade am westlichen Rand wird von einem zarten Ziegel- und Steinschleier

beschattet, der das Sonnenlicht moduliert und für thermischen und visuellen Komfort sorgt. Der Arkadenschleier besteht aus abwechselnden Bändern aus Ziegel- und Gusssteinmodulen, die durch gedrehte Ziegel dazwischen voneinander getrennt sind, sodass Licht zwischen den Lücken filtern kann.

Das Engagement für Nachhaltigkeit und die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks des Gebäudes wurde sowohl durch passive als auch aktive Designstrategien erreicht, darunter die Maximierung des Tageslichts, die strategische Platzierung abgewinkelter Pilaster und vertikaler

Lamellen sowie die Verwendung von Oberlichtern, um die starke texanische Sonne abzumildern. Dank dieser passiven Designstrategien und eines energieeffizienten HLK- und Beleuchtungssystems verbrauchen die Labore 50 Prozent weniger Energie als



ein vergleichbarer Forschungsraum.

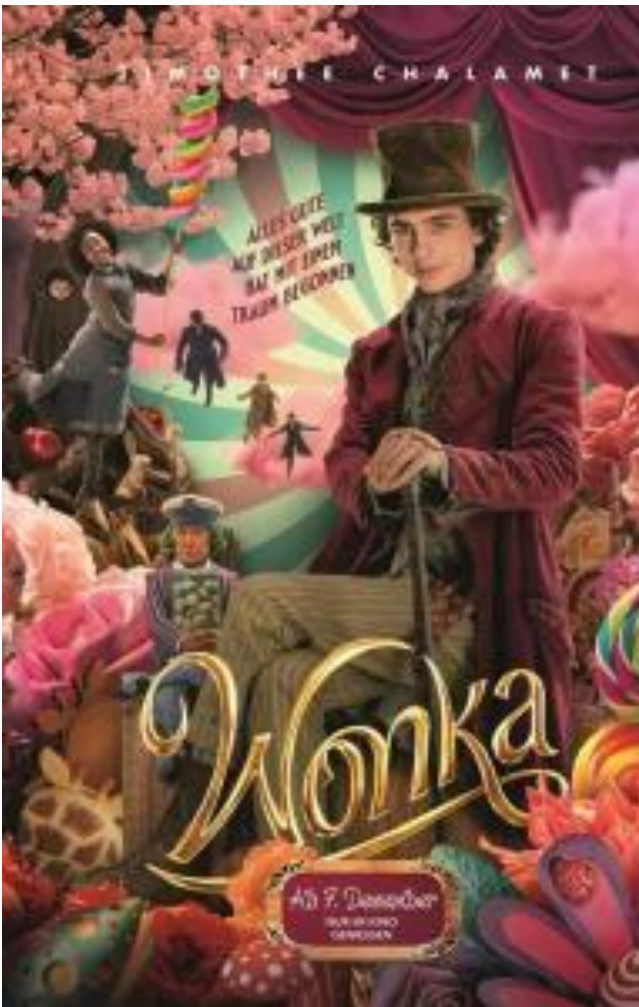
Das von SOM entworfene O'Connor Building-Projektteam besteht aus: Anslow Bryant Construction LTD; IMEG Corp.; Scientia Architects; Jacobs Engineering Group, Inc.; Walter P. Moore; OJB Landschaftsarchitektur; Salzer; Ulrich Diederich Design; Wylie; Edgett Williams Consulting Group; Loisos

+ Ubbelohde; Stanton Engineering Group, LLC; Ulrich Engineers, Inc.; und AEI.

Die Rice University befindet sich auf einem 300 Hektar großen bewaldeten Campus in Houston und wird von U.S. News & World Report regelmäßig zu den 20 besten Universitäten des Landes gezählt. Rice verfügt über hoch angesehene Fakultäten für Architektur, Wirtschaft, Weiterbildung, Ingenieurwesen, Geisteswissenschaften, Musik, Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften und ist die Heimat des Baker Institute for Public Policy. Mit 4.552 Studenten und 3.998 Doktoranden beträgt das Verhältnis zwischen Studenten und Dozenten bei Rice knapp 6 zu 1. Sein Wohnhochschulsystem baut enge Gemeinschaften und lebenslange Freundschaften auf, nur einer der Gründe, warum Rice im Princeton Review auf Platz 1 für viel Rassen-/Klasseninteraktion und auf Platz 4 für Lebensqualität steht. Rice wird auch von Kiplingers Personal Finance als beste Privatuniversität eingestuft.

Photo © Dave Burk, SOM
Meldung Skidmore, Owings & Merrill, SOM, Chicago

WONKA Regie: Paul King
(USA) Wonkas zweiter Teil
spielt zeitlich vor dem
ersten und spiegelt
ebenso jene wunderbare
Welt der Fantasy, die alle
Menschen scheinbar
glücklicher werden lässt



Filmposter

**Bundesweiter Kinostart ab 07.
Dezember 2023:**

Wobei Wonkas zweiter Teil, der zeitlich jedoch vor dem ersten spielt, meiner Meinung nach fast besser gelungen ist als sein Vorgänger. Das liegt an der gelungenen Auswahl der Schauspieler und der städtisch inspirierten Umgebung, die immer wieder an Frankreich oder Paris denken lassen nicht nur aufgrund der französischen Schriftzüge, die im Hintergrund an den Kulissen angebracht sind. Zu betonen wären auch die hervorragenden Gesangseinlagen und tänzerische Darbietungen, die den ersten Teil ebenfalls an Qualität übertreffen. Wie wurde aus Willy Wonka der größte Erfinder, Zauberkünstler und Schokoladenfabrikant der Welt, der heutzutage populärer ist denn je. WONKA selbst gibt darauf die beste Antwort: Der Film erzählt die fantastische Geschichte des Mannes, der im Mittelpunkt von Roald Dahls Buch „Charlie und die Schokoladenfabrik“ steht, seinem bekanntesten Werk und



einem der meistverkauften Kinderbücher aller Zeiten.

WONKA ist eine berauschende Mischung aus Magie und Musik, Chaos und Emotionen, erzählt mit viel Herz und Humor. Regie führte Paul King, Autor und Regisseur der „Paddington“-Filme. Produziert wurde der Film von David Heyman, Alexandra Derbyshire und Luke Kelly. In der Titelrolle des ebenso fantasievollen wie unwiderstehlichen Leinwandspektakels ist Timothée Chalamet zu sehen. Der junge Willy Wonka steckt voller Ideen und ist fest entschlossen, die Welt häppchenweise zu einem besseren (und köstlicheren) Ort zu machen. Dabei beweist er, dass die besten Dinge im Leben mit einem Traum beginnen und dass alles möglich

ist – vorausgesetzt, man hat das Glück, Willy Wonka zu begegnen.

Neben Chalamet spielen Calah Lane, Emmy- und Peabody-Award- Gewinner Keegan-Michael Key, Paterson Joseph, Matt Lucas , Mathew Baynton, Oscar-Kandidatin Sally Hawkins , Rowan Atkinson, Jim Carter sowie Oscar-Preisträgerin Olivia Colman und Hugh Grant. Weitere Rollen übernahmen Natasha Rothwell, Rich Fulcher, Rakhee Thakrar, Tom Davis und Kobna Holdbrook-Smith.

Simon Farnaby und Paul King verfassten das Drehbuch zum Film, das wiederum auf einer Geschichte von King und Figuren von Roald Dahl basiert. Michael Siegel, Cate Adams, Rosie Alison und Tim Wellspring waren als ausführende

Produzentinnen bzw. Produzenten beteiligt. In sein Kreativteam berief Paul King Kameramann Chung-Hoon Chung , den Oscar-nominierten Produktionsdesigner Nathan Crowley, Editor Mark Everson , die Oscar-

prämierte Kostümbildnerin Lindy Hemming sowie Komponist Joby Talbot. Neil Hannon von der Band The Divine Comedy steuerte Originalsongs für den Film bei.

LITTLE FUGITIVE – der kleine Ausreißer
Regie: Ray Ashley, Morris Engel und Ruth Orkin (USA)
Ein Plädoyer, an die Stärke und das Selbstvertrauen von Kindern zu glauben

Ab 21. Dezember 2023 bundesweit im Kino:

wahrhaftig und spielerisch erzählter s/w Film gedreht mit Laiendarstellern aus dem Jahre 1953. Joey, ein kleiner Junge lebt mit seinem älteren Bruder und seiner Mutter in einer Wohngegend in Brooklyn. Die Mutter verlässt ihre



beiden Kinder und geht für mehrere Tage auf Krankenbesuch zu Verwandten. Wohnung und Haushalt überlässt sie Lennie, dem Älteren der beiden Brüder. Er soll so lang die Mutter außer Hause ist auf Joey aufpassen. Doch Lennie hat andere Pläne und will sich mit Freunden aus der Umgebung zu einem Meeting treffen und den kleinen Joey allein in der Wohnung zurücklassen. Er soll auf sich allein aufpassen und bald schlafen legen.



Lennie und sein kleiner Bruder Joey

Lennie entschließt sich gegen jede Vernunft Joey zu einem Treffen mit den anderen mitzunehmen, woraufhin diese Joey einen Streich spielen, indem Joey glaubt sein Bruder Lennie wäre durch seine Schuld tödlich verunglückt. Das ist gemein, der ahnungslose Junge flieht. Die ungeahnte Dimension und die Folgen dieses Ereignisses geben die Handlung des Films. Joey nimmt Reißaus. Seine Irrfahrt führt ihn mit dem Zug bis nach Coney Island, ein Badeort

vor New York an der Ostküste, wo sich im Sommer viele Menschen zwischen Jahrmarkttreiben und Abenteuerlust am Strand vergnügen. Ausgerechnet hier findet Joey seinen Halt und entwickelt ungewöhnliches Interesse und besondere Fähigkeiten, um kleines Geld am Strand zu verdienen, damit er dieses anschließend gleich wieder für Jahrmarkt Vergnügungen ausgibt.



Ein Kreislauf der Dinge entfaltet seine ungeahnte Dynamik in dessen Getriebe Joey trotz seiner kindlichen Naivität völlig aufzugehen scheint. Er lernt auf einer Ponyfarm auf dem Pferd reiten, von sich und den Erlebnissen eingenommen kehrt er immer wieder an den selben Ort zurück, um auf dem Pferd reiten zu lernen. Auf seiner Suche zwischen Jubel, Trubel, Heiterkeit und den Nischen des Kirmesbetriebs begegnen ihm Riesenrad, Baseball schlagen, Zuckerwatte essen auch lauter grotesk gemalte Gesichter auf den Jahrmarktsbuden, die übergroß auf ihn

herabblicken, doch Joey blickt der Szenerie gelassen entgegen, nimmt die Eindrücke in sich auf, so als wäre dies sein neuer Alltag, der in sein Leben eingezogen ist weit entfernt von zu Hause.



Bis er schließlich auf der Ponyfarm anheuert, nicht ohne das Misstrauen des Inhabers auszulösen, der Joeys Adressangaben nutzt, um bei ihm zu Hause anzurufen, woraufhin Lennie den Hörer abnimmt, der schon völlig distinguiert seinen kleinen Bruder vermisst, sich sofort auf den Weg begibt, diesen aus Coney Island abzuholen und von dort aus nach Hause zu bringen. Just nachdem die beiden Jungens daheim angekommen sind, frisch gewaschen und frische Kleidung angezogen haben, kehrt Mutter von ihrer Reise zurück, schließt ihre beiden Kinder in die Arme, ohne irgendeine Ahnung davon zu haben, welche Abenteuerreisen die beiden mittlerweile durchlebt haben.

Dieser Film wirkt in seiner Frische und durch seine Wahrhaftigkeit zeitlos modern und trifft ein Lebensgefühl, das seiner Zeit an Lockerheit und Authentizität weit voraus ist. Ein impressionistisches, äußerst unterhaltsames Zeitdokument, das sowohl als Vorreiter der französischen Nouvelle Vague gilt als auch Martin Scorsese und John Cassavetes inspirierte.

Zur Filmwebsite: [LITTLE FUGITIVE – der kleine Ausreißer](#)

Über die Filmemacher



Filmposter

Der Film ist eine Gemeinschaftsarbeit der bekannten Fotografin Ruth Orkin, die u. a. für Life tätig war, ihres späteren Ehemannes Morris Engel und des Schriftsteller Ray Ashley. Komplet mit Laiendarstellern besetzt, filmte Morris

Engel LITTLE FUGITIVE – der kleine Ausreißer mit einer stummen 35mm Handkamera vor Ort in New York. Der Ton wurde erst später im Studio hinzugefügt, der im Film zu wünschen übrig lässt aufgrund der Tonqualität, was überwiegend durch die Monotonie eines schlichten Blues untermalt bleibt.

1955 drehten Ruth Orkin und Morris Engel 'Lovers and Lollipops', 1958 folgte 'Weddings and Babies'. LITTLE FUGITIVE – der kleine Ausreißer und die

letztgenannten beiden Filme bilden die New Yorker Trilogie, die als Meilenstein des us-amerikanischen Independentkinos angesehen wird. Viele zeitgenössische Kritiker sahen den Film aufgrund seines naturalistischen Stils und des bahnbrechenden Einsatzes von Laiendarstellern in den Hauptrollen als wegweisend an.

Siehe auch: [PETITE MAMAN – ALS WIR KINDER WAREN](#)

CAST

Joey
Lennie
Mutter
Der Mann vom Ponyreiten

RICHY ANDRUSCO
RICHARD BREWSTER
WINIFRED CUSHING
JAY WILLIAMS

CREW

Drehbuch und Regie:
Produzenten:
Kamera:
Schnitt:
Musik:
Ton:
Produktion:
Verleih:

Ray Ashley, Morris Engel, Ruth Orkin
Morris Engel, Ray Ashley
Morris Engel
Ruth Orkin, Lester Troob
Eddy Lawrence Manson
Lester Troob
LITTLE FUGITIVE Productions
Rapid Eye Movies

PREMIEREN / AUFFÜHRUNGEN

USA: 6. Oktober 1953

Deutschland: 20. Mai 1960 unter dem Titel 'Der kleine Ausreißer'

Berlinale 2023: Aufführung im Rahmen der Retrospektive 'Young at Heart – Coming of Age at the Movies'

AUSZEICHNUNGEN

Internationale Filmfestspiele von Venedig 1953: Silberner Löwe

Nastro d'Argento 1954: bester ausländischer Film

National Film Preservation Board 1997: Aufnahme ins National Film Registry

Oscar Verleihung 1953: Nominierung Beste Originalgeschichte

